

**Hotel Zur Post Kreuth
z.Hd. Herrn Michael Rauh
Nördliche Hauptstraße 5–7**

83708 Kreuth

16.01.2019

Sehr geehrter Herr Rauh,

zum Jahreswechsel 2018/19 lasen wir eine Umfrage in der Zeit:

„Politiker von links bis rechts blicken in die Zukunft – wie leben wir 2068, wenn man aus ihrer Sicht alles richtig entschiede“

Wir zitieren **Beatrix von Storch, stellvertretende Vorsitzende der AfD Bundestagfraktion:**

- *Die AfD hat schon vor Jahren einen Kanzler gestellt*
- *Der Euro ist abgeschafft. Die EU hat sehr viel weniger Kompetenzen*
- *Öffentlich-rechtliches Fernsehen gibt es schon lange nicht mehr*
- *Die Bürger haben viel Freiheit gewonnen. Beispielsweise wurde die Schulpflicht abgeschafft*

(Die Zeit 27.12.2018)

Die Zukunft unserer Enkelkinder

Wir sind **Omas**, also Mütter, Großmütter und Frauen, die nichts anderes vereint (keine Partei, keine Ideologie, kein Berufstand, keine wirtschaftlichen Interessen) außer der Sorge um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. Wir wünschen für sie ein friedvolles, soziales und demokratisches Deutschland in Europa. Wir sind alarmiert und entsetzt, dass z.B. die Schulpflicht abgeschafft werden soll. Unser Bildungssystem ist der unverzichtbare Grundpfeiler unserer Demokratie. Übrigens ist das deutsche Schul- und Universitätswesen berühmt in der Welt und wir verdanken ihm die wirtschaftliche Prosperität unseres Landes. Wir Omas sind friedfertig und lebenserfahren. Unser Gedächtnis reicht durch unsere Familiengeschichte zurück in die Zeit zweier Diktaturen, der DDR und der Naziherrschaft, die den Menschen unerträgliches Leid zugefügt haben.

Wir bitten Sie deshalb uns dabei zu unterstützen, dass die AfD sich nicht hier im Landkreis Miesbach (der im 3. Reich durchaus eine unwürdige Rolle gespielt hat) und im Tegernseer Tal heimisch macht. Wir verstehen, dass Sie vielleicht wirtschaftliche Argumente hatten, und Ihr Haus gerade jetzt in dieser „Schneezeit“ füllen wollten; aber bitte machen Sie daraus keine Tradition und bewahren sie uns vor weiteren „Eiszeiten“, denn als solche empfinden wir die Tagung der AfD heute in Kreuth.

Wir wünschen, dass unsere Enkel auf der römischen Piazza Navone weiterhin ihren Cappuccino mit Euro bezahlen und dass umgekehrt italienische Gäste das gleiche für einen Kaffee in Ihrem Haus tun können und dass wir uns auch zukünftig im Traditionsgasthof Zur Post wohlfühlen dürfen.

Ihre OMAS GEGEN RECHTS

i.A.